

Neugestaltung des Spielplatzes

[Situation]

Der naturräumlich interessant am südlichen Rand des Ortskernes oberhalb der Talwiesen gelegene Spielplatz Heisebecks befindet sich in einem teilweise schlechten Zustand (einige Spielgeräte sind sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig) und bietet wenig Aufenthaltswert. Einzelne Bereiche des Spielplatzes werden nicht genutzt, da es an Spielgeräten fehlt, zudem ist die Eingrünung ergänzenswert. Auch die fußläufige Anbindung an das Oberdorf sowie Sitzmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen und den Spielplatz zum kommunikativen Treffpunkt des Ortes machen, fehlen.



Spielplatz: Lage im Ort

[Zielsetzung]

Aus dem vorhandenen und günstig gelegenen Spielplatz soll durch Umgestaltung und Ergänzung des Bestandes ein neuer zentraler und naturnaher Spiel-, Frei- und Begegnungsraum werden. Hierfür ist es notwendig, nicht nur vorwiegend Spielgeräte nach DIN aufzustellen, sondern auch natürlich gestaltete Freiräume zu schaffen, die zum Verweilen einladen, wo die Sinne ganzheitlich angeregt werden und alle Generationengruppen gleichermaßen einen Aufenthaltsort vorfinden, der ihren Bedürfnissen tatsächlich entspricht. Die hier spielenden Kinder, aber auch die Erwachsenen, sollen sozial, sensomotorisch und emotional angesprochen und angeregt werden. Das vorhandene Gelände soll in seiner Topographie und Wegeführung weitestgehend erhalten bleiben.

Die drei vorhandenen Höhenniveaus werden genutzt, um den Spielplatz thematisch in drei Spielbereiche zu unterteilen: Kleinkinderspielbereich im Norden des Geländes, Bewegungsspiel im mittleren Geländeteil, Naturspielraum im südlichen Teil.

Folgende Gestaltungsvorschläge wurden erarbeitet:

- Naturnahe Gestaltung des gesamten Spielplatzes und Anlage eines Naturspielraumes am südlichen Rand als Übergang zur Talau mit Weidentunnel oder -tipis, Felsbrocken und Steinfindlingen zum Klettern, Baumstämmen und Holzteilen sowie Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten.
- Anlage eines Sandspielbereiches im nördlichen Geländeteil mit entsprechender altersgerechter Spielgeräteausrüstung und Sitzmöglichkeiten.
- Ergänzung der bereits vorhandenen Spielgeräte durch: Kletternetzlaube, Seilbahn oder Sprungmatte, Vogelnechtschaukel, Spielkombination für Kleinkinder.
- Freihalten der Schlittenbahn (vorhandene Bänke versetzen)
- Anbindung des Spielplatzes an den neuen Fußweg entlang der Talwiesen.



Blick auf den Spielplatz von Norden



Südlicher Geländebereich/Übergang zu der Talwiesen



Nördlicher Spielbereich



Bestandsplan des Spielplatzes



Konzept für Neugestaltung



Planungskonzept für Spielplatzneugestaltung



Beispiele für Gestaltung und Spielgeräte

Neuanlage einer innerörtlichen Wegeverbindung

[Situation]

Der alte Ortskern Heisebecks besteht aus dem zentral im engeren Umkreis der Kirche gelegenen ursprünglichen Siedlungsteil und zwei größeren Siedlungserweiterungen des 18. und 19. Jahrhunderts entlang der Oedelsheimer Straße und der Straße zum Frankenholz. Der letztgenannte Siedlungsteil bildet heute das sogenannte Oberdorf und ist vom restlichen Dorf durch den Lauf des Hessenbaches getrennt, der in einem naturräumlich und landschaftlich reizvollen Wiesental von Südwesten her nach Nordosten durch den Ort fließt. An der Schnittstelle beider Siedlungsteile befindet sich der Dorfplatz. Gegenwärtig gibt es keinen Verbindungsweg durch das Wiesental und somit auch keine direkte fußläufige Verknüpfung des Oberdorfes mit dem oberhalb des Wiesentales gelegenen Spielplatz.



Geplante Wegeverbindung: Lage im Ort

[Zielsetzung]

Durch Anlage eines nahezu linear verlaufenden Fußweges vom Dorfplatz in südwestliche Richtung über den südlichen Rand des Spielplatzgrundstückes und die beiden daran angrenzenden Grundstücke bis zur Straße Riethfeld kann eine Verbindung geschaffen werden, die unterschiedliche Nutzungen und Dorfbereiche miteinander verbindet. So würde dieser Weg das Oberdorf mit dem Spielplatz und dem benachbarten Pfarrhaus sowie - über die Straße Riethfeld - mit dem Sportplatz und über eine Feldweg mit der Freizeitanlage verbinden.

Im mittleren Abschnitt dieser Wegführung befindet sich eine Quelle, die im Zuge der Wegeanlage neu gefasst werden und zudem künftig ein neu anzulegendes kleines Feuchtbiotop speisen soll. Zur Schaffung von Ruhezeiten entlang des Fußweges stehen einzelne öffentliche Grundstücksflächen zur Verfügung. Der Weg trifft an seinem westlichen Ende auf einen vorhandenen Feldweg, der zur Freizeitanlage am südlichen Ortsrand führt.

Der Fußweg wird - angepasst an das natürliche Geländeneiveau - durch einfache Befestigung (wassergebundene Decke) und begleitende Bepflanzung in die Wiesenlandschaft eingefügt.

Die geplante Wegeverbindung verknüpft somit einerseits verschiedene Teile und Funktionen des Ortes miteinander und dient vor allem der sicheren Erschließung des Spielplatzes für Kinder aus dem Oberdorf. Andererseits wird sie als Spazierweg durch einen naturräumlich interessanten Ortsbereich führen und mit Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einladen. Durch eine Neueinfassung und Sichtbarmachung des Brunnens als ehemaliger Trinkwasserlieferant wird zudem ein wichtiges Stück Ortsgeschichte kenntlich gemacht und bewahrt.



Blick in die Talwiesen von Westen...



...und von Osten

5 DE Konzept Heisebeck _ Handlungsfelder und Projekte



Geplante Wegeverbindung: Übersichtsplan



Ausschnitt